

Zoll: Hamburgs Kontrolleure decken Mindestlohn-Missstände auf!

Die FKS des Zolls prüfte am 13. März 2025 in Hamburg den Mindestlohn. 76 Mitarbeiter befragten Arbeitnehmer und kontrollierten Arbeitgeber.

Hamburg, Deutschland - Das Hauptzollamt Hamburg hat am 13. März 2025 eine großangelegte Mindestlohnkontrolle im gesamten Stadtgebiet durchgeführt. Fast 100 Arbeitnehmer wurden zu ihren Beschäftigungsverhältnissen befragt, und mehr als 20 Prüfungen von Geschäftsdokumenten bei Arbeitgebern fanden statt. Dabei entdeckten die Zollbeamten 35 Verdachtsfälle, die weitere Ermittlungen nach sich ziehen werden.

Unter den festgestellten Verstöße sind elf mögliche Fälle gegen die Mindestlohnvorschriften und dreizehn Fälle, die mit dem Vorenthalten von Arbeitsentgelt zusammenhängen. Zusätzlich wurde in fünf Fällen die Meldung an die Ausländerbehörden veranlasst. Die FKS kündigte an, dass den Kontrollen umfassende Nachermittlungen folgen, um die erfassten Daten mit den Lohn- und Finanzbuchhaltungen der Unternehmen abzugleichen. Diese Prüfungen sind Teil einer bundesweiten Strategie zur Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hamburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de